

# Neubau Dreifachkindergarten Zopfgasse, Staufen AG

Diplomand



Silvan Wildi

**Ausgangslage:** Die Einwohnerzahl der Gemeinde Staufen im Kanton Aargau hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten mehr als verdoppelt. Das Bevölkerungswachstum löst zusätzlichen Raumbedarf aus, welcher mit den heutigen Kindertengebäuden nicht abgedeckt werden kann. Auf öffentlichem Bauland zwischen dem Sportplatz und zwei Gemeindegebäude wird das Errichten eines neuen Dreifachkindergartens in Holzbauweise vorgeschlagen. Im Rahmen dieser Erweiterung soll der gesamte Freiraum im Zwischenraum der Gebäudekomposition und dem Sportplatz unter die Lupe genommen werden. Die Aufgabe besteht darin, den Freiraum als Einheit zu betrachten und so die Zusammengehörigkeit erkennbar zu machen.

**Ziel der Arbeit:** Das übergeordnete Ziel ist es einen Freiraum zu entwickeln, welcher Begegnung zwischen allen Nutzergruppen ermöglicht. Durch einen einheitlichen und identitätsstiftenden Freiraum wird die Gebäudekomposition als Ensemble erkennbar. Ein roter Faden im Gestaltungskonzept erleichtert die Lesbarkeit des Raums. Staufen setzt zudem das Ziel, das Projekt möglichst ressourcenschonend umzusetzen. Neben der nachhaltigen Bauweise des Kindergartens wird besonders auf Reuse von Bestandsmaterial und auf den Einsatz von Rezyklaten oder recylclierbaren Baustoffen geachtet. Nicht zuletzt wird mit standortgerechter vorwiegend einheimischer Bepflanzung Biodiversität gefördert und erlebbar gemacht.

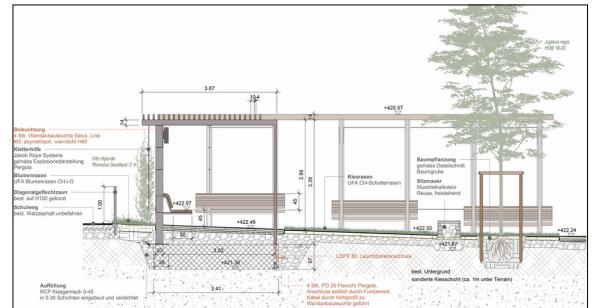
**Ergebnis:** Das Leitthema Rebbau bildet den roten Faden im Freiraum. Verschiedene Elemente wie Trockensteinmauern, Rebpergolen, Blumenwiesen und Wildhecken bringen den Rebhang oberhalb des Perimeters ins Dorf hinab. Auf dem Zentrumplatz

inmitten der Gebäudekomposition entsteht ein Ort der Kontemplation und des Austauschs. Zwei Lindenbaumreihen und eine Rebpergola spenden kühlen Schatten, Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein und ein Brunnen im Zentrum hebt den Dorfkerncharakter hervor. Südlich des Kindergartens entsteht neben einer weiteren schattenspendenden Rebpergola ein «Chosel-Ecken», ein Spielbereich mit Balanciergeräten und ein Naturerlebnispfad.

**Ausschnitt des Vorprojektplans**  
Eigene Darstellung



**Detailschnitt Eckpergola Dreifachkindergarten**  
Eigene Darstellung



**Visualisierung Brunnenplatz**  
Eigene Darstellung



**Referenten**

Christian Graf, Thomas Putzler

**Korreferent**

Christophe Rentzel,  
Salathé Gartenkultur  
AG, Oberwil BL, BL

**Themengebiet**

Landschaftsarchitektur